

SCHIRMER, W. (1999): Garzweiler 4 - eine Stecknadel im Heuhaufen der letzten Warmzeit und Eiszeit. - Archäologie im Rheinland, 1998: 149-152; Köln.

JÜCHEN, KREIS NEUSS

# Garzweiler 4 – eine Stecknadel im Heuhaufen der letzten Warmzeit und Eiszeit

Wolfgang Schirmer

*Das muß man erst einmal begreifen, daß so ein rötlichbrauner Streifen die Geowelt zutiefst beglückt.*

*Das Ganze nett zurechtgerückt heißt: Es sind oft die kleinen Sachen, die uns am meisten Freude machen.*

Die Lößdeckschichten im Tagebau Garzweiler werden zugleich vom Institut für Ur- und Frühgeschichte der Universität zu Köln

und der Abt. Geologie der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf bearbeitet. Die Kölner Gruppe (J. Richter und T. Uthmeier) vermeldete in der Flur 'Bierbäumchesacker' 2,5 km südwestlich der Ortschaft Garzweiler einen Fundkomplex mittelpaläolithischer Abschläge in einem Bachbettschotter im Löß, über den von den genannten Autoren gesondert berichtet wird. Hier soll der Fall dargestellt werden, wie ein Einzelfund, der in geologisch kaum aussagefähigen Schichten eingebettet ist, letztend-

130 Garzweiler. Aufschluß in der Wand des Tagebaus Garzweiler 4.

